



Bio-Klappe Basel-Stadt

Bioabfälle gehören nicht in den Bebbi-Sack.

Entsorgen Sie in der Bio-Klappe alle Rüst- und Speiseabfälle, wenn Sie nicht kompostieren können. So entsteht aus Ihrem Abfall Biogas, Kompost und Dünger

Es gibt in Basel sieben Bio-Klappen.

Für die Benutzung der Bio-Klappe brauchen Sie eine Chipkarte

Bei diesen Verkaufsstellen erhalten Sie eine Chipkarte

- **Ahorn Apotheke**, Ahornstrasse 24
 - **Coop Vitality Europe Apotheke**, Clarastrasse 41
 - **SPAR Supermarket**, Birsstrasse 200
 - **Burgfelder-Apotheke**, Burgfelderstrasse 170
 - **DROPA Drogerie Apotheke Gundelitor**, Güterstrasse 180
 - Wohngenossenschaft Holeestrasse Basel, Kaltbrunnenstrasse 35 (nur am Vormittag)
 - **Amt für Umwelt und Energie**, Spiegelgasse 15
- Weitere Informationen im Internet. Siehe Rückseite

Das kostet eine Chipkarte

Die Chipkarte kostet **10.- Franken**. Jede Karte hat eine eindeutige Nummer. Notieren Sie sich diese Nummer.

Die Chipkarte ist wie eine Kreditkarte zu behandeln. Magnete schädigen die Karte.

20 Einwürfe in die Bio-Klappe kosten **11.- Franken**. Das macht pro Einwurf 55 Rappen. Für jeden Einwurf bekommen Sie gratis einen abbaubaren Bio-Beutel.

Wenn Sie die Chipkarte nicht mehr wollen, können Sie sie zurückgeben. Sie erhalten dann 5.- Franken Recyclingbonus.

Wo stehen die sieben Bio-Klappen?

Bei den fünf Recyclingstationen:

- Burgfelderstrasse 216
- Oekolampadstrasse
- Bundesplatz beim Schützenmattpark
- Breite, Zürcherstrasse 158
- Redingstrasse, Ecke Gellertstrasse 137

Sowie

- Landhof, hinter der Wettsteinallee 71
- Wohngenossenschaft Holeestrasse, nahe Nenzlingerstrasse 3



Was kommt in die Bio-Klappe?

Lebensmittelresten bzw. organisches Material wie:

- ✓ Obst, Früchte, Salat, Gemüse, Schalen von Zitrusfrüchten
- ✓ Wurst, Fleisch, Fisch, Knochen
- ✓ Brot, Toast, Zopf, usw.
- ✓ Kaffeesatz und Teesatz (lose oder samt Filter/Beutel)
- ✓ Eier samt Eierschalen und Eierkarton
- ✓ Teigwaren (roh oder gekocht)
- ✓ Getreide- und Hülsefrüchte
- ✓ Kartoffelprodukte (Pommes Frites, Chips, Kartoffelbrei, usw.)
- ✓ Milchprodukte (Käse, Milch, Quark, Jogurt, Butter, usw.)
- ✓ Süßspeisen (Schokolade, Kuchen, Gutzli, Honig, usw.)
- ✓ Mehl, Zucker, Gewürze
- ✓ Kochfett / alle Arten von Saucen
- ✓ Schnittblumen, Kleinpflanzen (ohne Topf und ohne Stützdraht)
- ✓ Stallmist von Kaninchen, Hamster, Meerschweinchen

Was kommt NICHT in die Bio-Klappe?

- ☹ Plastik-Abfallsäcke
- ☹ Verpackungen von Lebensmitteln
- ☹ Tee- und Kaffee kapseln
- ☹ Zigaretten und Aschenbecherinhalte
- ☹ Katzenstreu aus Katzen-WC (auch ökologisch abbaubar)
- ☹ Haare aus Coiffure-Geschäften
- ☹ Fäkalien und Windeln (auch ökologisch abbaubar)
- ☹ Schlachtabfälle und Tierkadaver
- ☹ Kies, Steine, Sand, Erde
- ☹ Wischgut und Staubsaugersäcke und so weiter...

Wie entsorgen Sie richtig?

Bitte Ihren Bio-Beutel nicht überfüllen, damit die Einwurfsklappe nicht verstopft. Sie dürfen nur einen Beutel in die Einwurfsklappe legen. Achten Sie darauf, dass Ihr Bio-Beutel nach dem Schliessen der Klappe auch hinunterfällt. Der nächste Kunde dankt es Ihnen.

Wohin geht die Biomasse?

Die gesammelten Bioabfälle gehen in die Vergärungsanlage der Biopower Nordwestschweiz AG in Pratteln.

Pro Jahr werden in der Vergärungsanlage 15'000 Tonnen Bioabfälle aus der Region gesammelt. Daraus entsteht gegen 1.8 Millionen Kubikmeter Bio-Rohgas, das als Treibstoff und als IWB'Biogas zum Heizen und Kochen eingesetzt wird, sowie ca. 8'000 Tonnen Kompost und ca. 3'000 Kubikmeter Flüssigdünger.

Wussten Sie, dass ...

... im häuslichen Kehrriechtsack in Basel sich gemäss Untersuchungen bis zu 32 Prozent Bioabfälle befinden? Mit der Nutzung der Bio-Klappe füllt sich der Bebbi-Sack weniger schnell und Sie sparen Abfallgebühren.

Störungen bei der Bio-Klappe

Bitte sofort melden: 061 267 10 00

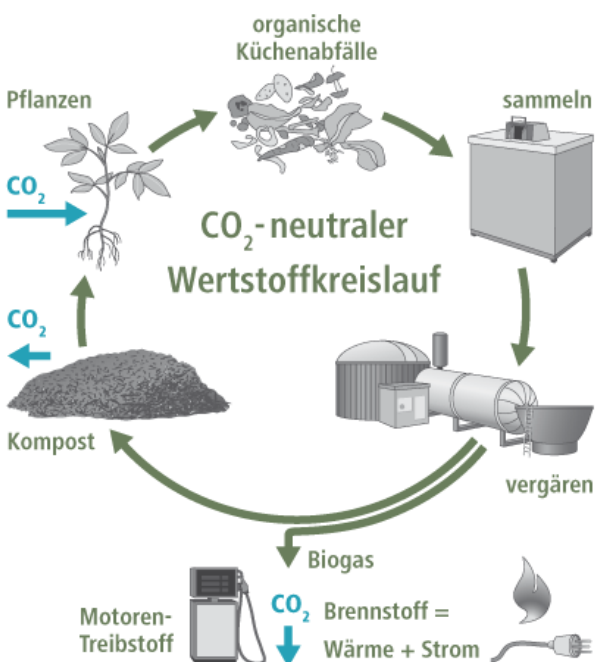
Weitere Informationen

Internet: <http://www.aue.bs.ch/a-z>

Fragen via Email: abfall@bs.ch, Betreff «Bio-Klappe»

Amt für Umwelt und Energie, Spiegelgasse 15, 4001 Basel

Telefon 061 267 08 00



Mit dem Biogas aus 20 Bananenschalen kann ein Erdgas-Auto einen Kilometer fahren